

Dienstag, 15. Mai 2018

Auf den Zahn gefühlt und in den Kochtopf geschaut:
Naturwissenschaftliche Analysen zur Mobilität und
Ernährung in der Eisenzeit

*Dr. Corina Knipper, Curt-Engelhorn-Zentrum Archäometrie,
gGmbH, Mannheim*

Donnerstag, 7. Juni 2018

17.15 Uhr Führung im Keltengarten
19.30 Uhr Vortrag: Garten- und Ackerbau bei den frühen
Kelten - Welche alkoholischen Getränke kannten sie?

Dr. Hans-Peter Stika, Universität Hohenheim

Donnerstag, 28. Juni 2018

Eisenzeitliche Landnutzung in Südwestdeutschland
aufgrund botanischer Untersuchungen

*Prof. Dr. phil.-nat. habil. Manfred Rösch, Labor für Archäo-
botanik Landesamt für Denkmalpflege im RP Stuttgart*

Dienstag, 10. Juli 2018

Knochenreste erzählen über Tierhaltung, Ernährung
und Weidewirtschaft zur Zeit der Frühen Kelten

*Dr. Elisabeth Stephan, Landesamt für Denkmalpflege
im Regierungspräsidium Stuttgart*

Veranstalter:

Keltenmuseum Hochdorf/Enz,
Förderverein Keltenmuseum Hochdorf/Enz e.V.
und die Gesellschaft für Archäologie in Württemberg
und Hohenzollern.

Veranstaltungsort:

Gemeindehalle Hochdorf, 71735 Hochdorf/Enz,
Schillerstraße 35 beim Schul- und Sportzentrum.
Ein großer Parkplatz steht in unmittelbarer Nähe (Rieter Str.)
zur Verfügung.

Veranstaltungsbeginn:

19.30 Uhr, Eintritt: Euro 4.- (Ermäßigte 3.-)
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

KELTENMUSEUM HOCHDORF/ENZ

Keltenstraße 2
71735 Eberdingen-Hochdorf/Enz

Telefon: 07042 / 78911
Fax: 07042 / 370 744
www.keltenmuseum.de
E-mail: keltenmuseum@t-online.de
Besuchen Sie uns auf Facebook



Öffnungszeiten:

Dienstag - Freitag 9.30 - 12.00 Uhr, 13.30 - 17.00 Uhr
Samstag, Sonntag und Feiertag 10.00 - 17.00 Uhr

Montags geschlossen

Das Keltenmuseum Hochdorf/Enz bietet nach Voranmeldung Gruppen-
führungen in deutscher, englischer, französischer, italienischer, spanischer,
rumänischer und ungarischer Sprache an. Texte und Beschriftungen sind
zweisprachig deutsch/englisch.

In lockerer Folge werden Sonderausstellungen mit
Originalfunden aus dem In- und Ausland gezeigt.

Anfahrt mit dem Busverkehr nach Hochdorf/Enz:

Ab Stgt-Feuerbach Nr. 502 - Haltestelle Hochdorf/Enz - Rathaus

Ab Vaihingen-Enz Nr. 595 - Haltestelle Hochdorf/Enz - Keltenmuseum

Direkt am Museum sind ausreichend Parkplätze vorhanden.



Das Museum bietet eine barrierefreie Innenraumgestaltung.

Träger des Keltenmuseums Hochdorf
ist die Gemeinde Eberdingen.

Informieren Sie sich über die Aktivitäten
unseres Fördervereines unter:
www.foerderverein-keltenmuseum.de



Zwischen Kesseln und Bratspießßen

Ernährung bei den Kelten



**Sonderausstellung im
Keltenmuseum Hochdorf/Enz vom
28. April bis 2. September 2018**

Zwischen Kesseln und Bratspießern

Ernährung bei den Kelten

„Sie speisen alle sitzend, aber nicht auf Stühlen, sondern auf dem Boden, wobei ihnen Wolfs- oder Hundsfelle zur Unterlage dienen. Die Aufwärter bei Tische sind Knaben und Mädchen, die eben aus den Kinderjahren treten. Neben dem Tisch stehen die Herde, wo ein starkes Feuer brennt zwischen Kesseln und Bratspießern, die mit großen Stücken Fleisch vollgesteckt sind...“

Diodor, 1. Jh. v. Chr.

„Ihre Nahrung besteht aus wenig Brot, aber viel Fleisch, das entweder gekocht oder aber auf Kohlenpfannen oder an Spießern gebraten wird. Davon nehmen sie reinlich, aber nach Löwenart indem sie mit den Händen ganze Glieder hochheben und das Fleisch mit den Zähnen abbeißen.“

Poseidonios 135 – 51 v. Chr.

Glaubt man griechischen Geschichtsschreibern, dann möchte man meinen, dass üppige Gelage im Leben der Kelten vor zweitausend Jahren an der Tagesordnung waren. Auch wenn nur wenige solcher Schilderungen überliefert sind, unser Bild stets feiernder und schmausender Barbaren haben sie bis in unsere Tage geprägt.

Moderne Forschungen erlauben heute jedoch viel tiefere Einblicke in die Lebensgrundlagen der keltischen Bevölkerung. Die Ausstellung zeigt, mit welchen Methoden Archäobotaniker und Archäozoologen arbeiten und welche erstaunlichen Erkenntnisse sie durch die Analyse von geringsten Pflanzenpartikeln, von Blütenpollen und Knochenmaterial gewinnen. Ihre Untersuchungen führen uns mitten hinein in den keltischen Alltag, auf Felder und Weiden bis an die Kochtöpfe.



Zeichnungen
Markus Ege

Die Ausstellung zur Ernährung bei den Kelten wurde vom Museumsteam der Keltenwelt Glauberg erarbeitet und dort im Jahr 2017 unter dem Titel „Mahlzeit – Ernährung bei den Kelten“ gezeigt. Für die Übernahme der Texte und Schaubilder danken wir herzlich.